

Presseinformation

8. April 2020

Schutzmasken für bäuerliche Direktvermarkter

Pernkopf, Schmuckenschlager: Menschen vor Übertragung durch Tröpfchen schützen

Das Land Niederösterreich und die Landwirtschaftskammer NÖ stellen als Soforthilfe 5.000 Stück an Mund-Nasen-Schutzmasken an die Direktvermarkter unter den „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieben und den „Gutes vom Bauernhof“-Betrieben in Niederösterreich zur Verfügung. Der Schutz soll eine Verbreitung des COVID-19 durch den Kontakt mit Konsumentinnen und Konsumenten in den Bauernläden, Hofläden und Märkten vermeiden. „Die Bäuerinnen und Bauern versorgen uns mit frischen regionalen Lebensmitteln. Mit dieser Soforthilfe möchten wir auch bei der Direktvermarktung von regionalen Lebensmitteln auf Schutzmaßnahmen setzen, um die Verbreitung des COVID-19 einzudämmen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ. Bei dem zur Verfügung gestellten Mund-Nase-Schutz handelt es sich um 15 Stück Schlauchschals pro Betrieb. Diese können je nach Situation an eigene Arbeitskräfte oder an eigene Kunden verteilt werden.

Für Hofläden, Fleischereien und auf Märkten besteht laut aktuellem Stand keine Pflicht für das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken. Allerdings wird empfohlen, dass sich die Menschen mittels Masken, Tüchern und Schals vor einer Übertragung durch Tröpfchen schützen sollen. „Mit jeweils 15 Masken pro Betrieb werden mit dieser Soforthilfe hohe Hygienestandards gesetzt, und den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern ein sicheres Einkaufen bei landwirtschaftlichen Betrieben ermöglicht“, so Pernkopf und Schmuckenschlager.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at.